



Mitteilung der saarländischen Zahnärztinnen und Zahnärzte
Saarbrücken, 11.06.2024

Landesweiter Online-Fortbildungstag der saarländischen Zahnärztinnen und Zahnärzte am 18.06.2024

Die aktuelle Gesundheitspolitik verursacht massive Probleme – zahnärztliche Versorgung zukünftig gefährdet!

Am 18.06.2024 findet ein landesweiter Online-Fortbildungstag der saarländischen Zahnärztinnen und Zahnärzte statt. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Fortbildung der zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA).

Warum führen wir eine landesweite Fortbildungsveranstaltung durch?

Die Rahmenbedingungen für die ambulante zahnärztliche Versorgung werden immer schwieriger. Zur Illustration muss nur auf die grundlegenden Probleme Bürokratie, Budgetierung und Fachkräftemangel verwiesen werden. Daher kämpfen wir auf Landes- und auf Bundesebene um verbesserte Arbeitsbedingungen.

Und in dieser sehr schwierigen Situation möchten wir mit der Fortbildungsveranstaltung auf das Rückgrat unserer Praxen hinweisen - unsere ZFA. Ohne sie ist der Praxisbetrieb undenkbar.

Damit wollen wir deutlich machen, wie wichtig uns die Arbeit unserer ZFA ist. Und wir möchten zeigen: Die gleiche Wertschätzung erwarten wir auch von der Gesundheitspolitik. Wenn die Politik die Weichen nicht richtig stellt, wird die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung bald deutlich schlechter werden. Bereits jetzt gibt es lange Wartezeiten auf Termine.

Von der Veranstaltung profitieren letztlich auch die Patientinnen und Patienten: Trotz schwieriger Rahmenbedingungen investieren die saarländischen Zahnärztinnen und Zahnärzte in die Fortbildung der ZFA.

In den Praxen, die für den Fortbildungstag schließen, bleibt es still – ein Vorgeschmack auf den Wegfall der zahnärztlichen Versorgung vor Ort. Weniger Praxen vor Ort sind gleichbedeutend mit immer größer werdenden Versorgungslücken.

Dazu sagt Jürgen Ziehl, Präsident der KZVS: „Die aktuelle Gesundheitspolitik verschärft das Problem, dass es immer weniger zahnärztliche Praxen im Saarland gibt.“ Damit werde die zahnmedizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten immer mehr in Frage gestellt. Es wird immer schwieriger, für die Zahnarztpraxen Nachfolger zu finden. Die wohnortnahe Versorgung durch niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte müsse aber unbedingt aufrechterhalten werden, und dafür muss die Politik die Rahmenbedingungen schaffen.



Mitteilung der saarländischen Zahnärztinnen und Zahnärzte
Saarbrücken, 11.06.2024

Dr. Lea Laubenthal, Vorsitzende der Abteilung Zahnärzte der Ärztekammer des Saarlandes, erklärt: „Die Politik muss jetzt die Weichen stellen, um die zahnärztliche Versorgung auch für die Zukunft zu sichern.“ Unverzichtbar als ein Element hierfür sei die Einführung einer Landzahnarzt-Quote.

Wie groß die Probleme in der ambulanten medizinischen Versorgung mittlerweile sind, zeigt die Vielzahl von Berichten, Kundgebungen und Äußerungen von Haus- und Fachärzten, von Apothekern und eben auch der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der Bündnisse der Akteure auf Landes- und Bundesebene. Es ist mehr als deutlich, dass dringend und schnell gehandelt werden muss!

Ihre Ansprechpartner:

Michael Koldehoff
Kassenzahnärztliche Vereinigung Saarland
Referent Vorstand / Verwaltungsdirektion
Puccinistraße 2
66119 Saarbrücken
☎ 0681/58608-12
✉: Michael.Koldehoff@kzv-saarland.de
www.kzv-saarland.de

Dr. jur. Frank Lauterbach
Ärztekammer des Saarlandes – Abteilung Zahnärzte
Geschäftsführer
Puccinistraße 2
66119 Saarbrücken
☎ 0681/58608-0
✉: flauterbach@zaek-saar.de
www.zaek-saar.de

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Saarland ist der gesetzliche Zusammenschluss der im Saarland an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzte. Ihr obliegt gemäß § 75 SGB V die Sicherstellung der flächendeckenden zahnärztlichen Versorgung der gesetzlich versicherten Bevölkerung im Saarland sowie die Vertretung der Rechte der Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte gegenüber den Krankenkassen. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.kzv-saarland.de